

WP-2-18

Antragsteller*innen: Karl Sasserath Ulla Brombeis KV Mönchengladbach

Gegenstand: WP-2 Das Recht auf Wohnen gilt für Alle: Wohnungs- und Obdachlosigkeit vermeiden und bekämpfen! (Wohnungspolitik)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-2-18

1 Britta Haßelmann hat zu Recht wiederholt die Wiedereinführung des Wohnungsgemein-
2 nützigkeitsgesetzes gefordert. Diese Forderung an die Adresse des Bundestages bzw. die
3 Bundesregierung und den Bundesrat gehört in den Antrag. Die jetzige Wohnungsnot ist
4 eine Spätfolge der Abschaffung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes durch CDU/FDP
5 unter Dr. Helmut Kohl. Treiber der Abschaffung waren die Konzerne, die über große Be-
6 stände an Werks- und Betriebswohnungen verfügten. Diese dauerhaft belegungs- und miet-
7 preisgebundenen Bestände wurden von gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften ge-
8 halten. Dieses soziale Kapital wollten die Konzerne an den Markt bringen. Dieses Gefallen
9 taten ihnen CDU/FDP. Die Folge Millionen von ehemals gemeinnützigen Wohnungen wur-
10 den von Unternehmen wie der LEG, die heute DAX notiert ist, aufgekauft. Diese Gewinne
11 dieser Geschäftsmodells werden heute von den Kommunen über die Kosten der Unterkunft
12 ermöglicht. Wir sollten zurückkehren zum Prinzip, einmal öffentlich gefördert, immer so-
13 zialgebunden.

Antragsteller*innen

Karl Sasserath Ulla Brombeis KV Mönchengladbach